

## Curriculum Famulatur Rheumatologie

### Wie sieht meine Famulatur in der rheumatologischen Praxis aus?

Im Praxisalltag werden eine Vielzahl an Patienten mit einem meist sehr konkreten Problem behandelt. Der Fokus liegt darauf, Symptome und Befunde im Rahmen von kurzen Patientenkontakten mit Hilfe von strukturierten Behandlungsabläufen abzuklären. Die Famulatur in der ambulanten Praxis bietet Dir hierbei einen Einblick in die konkrete Patientenbetreuung.

<b>Dauer</b>	30 <u>Kalendertage</u> , das bedeutet vier Wochen (=28 Tage inkl. Wochenenden) + 2 Tage Je nach Universität und Art der Famulatur können „Splittings“ möglich sein. Das bedeutet, dass man z.B. eine einmonatige Famulatur in 2 x 15 Tage aufteilen kann. 15 Tage dürfen dabei jedoch nicht unterschritten werden.
<b>Zeitraum</b>	Wichtig: nur in der <u>vorlesungsfreien</u> Zeit, also i.d.R. Semesterferien oder Urlaubssemester
<b>Einsatzort</b>	Rheumatologische Schwerpunktpraxis oder Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ)
<b>Vergütung</b>	Der BDRh bietet abhängig von der Höhe der Förderung durch die KV eine Förderung für den Famulanten selbst an (vom/von Famulant:in <b>vor Beginn der Famulatur</b> zu beantragen) <a href="https://www.bdrh-service.de/famulaturprogramm/informationen-fuer-studierende.html">https://www.bdrh-service.de/famulaturprogramm/informationen-fuer-studierende.html</a> ) Bei der Förderung durch die KVen gibt es regionale Unterschiede: Das „Taschengeld“ wird entweder direkt an den Famulus ausbezahlt oder manche KVen überweisen an die Praxis, die dann wiederum den Famulus bezahlt. Auch die Antragstellung ist nicht einheitlich: sie muss teilweise vor bzw. auch erst nach der geleisteten Famulatur erfolgen. Bitte bei der jeweiligen KV-Seite informieren. Weitere Informationen findest Du unter obenstehendem Link.

### Praktische Lernziele

- Kenntnis über Leitsymptome der wichtigsten rheumatischen Erkrankungen
- Erhebung einer strukturierten Anamnese bei v.a. rheumatischen Erkrankungen
- Erlernen der Erhebung der wichtigsten körperlichen Untersuchungsbefunde der rheumatischen Erkrankungen
  - Gelenkuntersuchung inkl. Palpation der Synovitis zur Erhebung des DAS28
  - Wirbelsäulenuntersuchung bei v.a. Spondyloarthritis
  - Erkennen der wichtigsten Blickdiagnosen (z.B. Daktylitis, Sklerodaktylie, kutane Vaskulitis u.a.)
- Grundlegender Einblick in die Indikationen technischer Untersuchungen in der Rheumatologie (Sonographie, Kapillarmikroskopie u.a.) sowie Gelenkpunktionen/Injektionen
- Zuordnung von wichtigen Laborbefunden zur Differentialdiagnose rheumatischer Erkrankungen
- Erster Einblick in Indikationen und Kontraindikationen der Therapie mit NSAR, Glukokortikoiden, konventionell systemischen, biologischen und gezielt-synthetischen DMARD
- Erlernen der Blutabnahme

Parallel dazu, solltest Du dir während Deiner Famulatur weiteres theoretisches Fachwissen aneignen, was dann zeitgleich mit der Praxis verknüpft und angewandt werden kann.

### Theoretische Lernziele

Woche	Themen	Literatur
1. Woche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rheumatoide Arthritis (RA)</li> <li>• Psoriasisarthritis</li> </ul>	DGRh-Script Rheumatologie
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anamnese und körperliche Untersuchung</li> </ul>	Checkliste; Anamnese und klinische Untersuchung von Thieme  Untersuchungskurs DGRh
2. Woche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spondyloarthritiden und Differenzialdiagnosen</li> <li>• Kristallarthritis</li> <li>• Polymyalgia rheumatica &amp; Arteritiden</li> </ul>	DGRh-Script Rheumatologie
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Labordiagnostik</li> </ul>	Laborwerte verstehen leicht gemacht: Alle wichtigen Werte von A-Z / Labordiagnostik der häufigsten Erkrankungen von TRIAS
3. Woche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vaskulitiden mittelgroßer und kleiner Blutgefäße</li> <li>• Kollagenosen</li> <li>• Nichtentzündliche Erkrankungen</li> </ul>	DGRh-Script Rheumatologie
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sonographie</li> </ul>	Checkliste Sonographie von Thieme
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kapillarmikroskopie (falls möglich)</li> </ul>	Kapillarmikroskopie von Thieme
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gelenkpunktionen &amp; Injektionen</li> </ul>	Gelenkpunktion von Thieme
4. Woche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Medikation und Immunmodulierende &amp; immunsuppressive Medikamente</li> </ul>	DGRh-Script Rheumatologie

Weiteres medizinisches Begleitmaterial und einige Links zu der oben angegebenen Literatur findest Du im Dokument 2.2. Materialsammlung Rheumatologie.

### Relevante Maßnahmen für die Famulatur in der ambulanten rheumatologischen Praxis

Deine Praxis wird Dir einen Maßnahmenplan aushändigen, in dem beschrieben steht, was Du während Deiner Famulaturzeit in der rheumatologischen Praxis vermutlich alles sehen wirst, sofern es das Patientenpotenzial und die Praxisabläufe erlauben.

### Wichtige Ansprechpartner / Telefonnummern

Hier kannst Du dir wichtige Ansprechpartner & Kontaktdaten notieren.

	Ansprechpartner	Email	Telefon
<b>Sekretariat:</b>			
<b>Ärztliche Leitung:</b>			
<b>Leitung MFA:</b>			
<b>Geschäftsführung:</b>			
<b>Praxis Notfall:</b>			

Hierunter findest Du einen blanko Wochenplan. Bitte Deine/n Anleiter:in diesen auszufüllen.

**Wochenplan**

	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>Freitag</b>
8:00 – 12:00					
12:00 – 13:00					
13:00 – 17:00					